

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

6.10.1871 (No. 272)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 272.

Freitag den 6. Oktober

1871.

Bekanntmachung.

Die Ankunft Seiner Majestät des Deutschen Kaisers betr.

Die Schüler und Schülerinnen der hiesigen Lehranstalten (also die des Lyceums, der höheren Töchterschule, des Realgymnasiums, der höheren Bürgerschule, diese in ihrem neuen Locale der ehemaligen höheren Töchterschule, der evangelischen und katholischen Stadtschulen, Seminarschule, Klosterschule, der Institute Friedländer, Nicles, Spies, von der Horst, Widenhorn) haben sich morgen, Freitag, Früh 8 Uhr in ihren Schulzimmern wegen Anordnungen zum Empfang des um die Mittagszeit ankommenden Kaisers einzufinden.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1871.

Der Gemeinderath.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahlmänner-Wahl des XVIII. Wahlbezirks der Residenzstadt Karlsruhe wurden als Wahlmänner ernannt:

1. Damm, Karl, Professor.
2. Gams, Karl August, Stadtbaumeister.
4. Kendrick, Karl, Maurermeister.
4. Krämer, Johann, Gemeinderath.
5. Künzle, Heinrich, Zimmermeister.
6. Muth, Heinrich, Geh. Referendar.
7. Schneider, Jakob, Bezirksbibliothekar.
8. Schweig, Bernhard, Kaufmann.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1871.

Die Wahl-Commission.

Gewählt wurden: Im I. Distrikt: Dürr, August, Kaufmann; Omlin, Adolph, Postath; Häuser, Wilhelm, Bäcker; Malsch, Jakob, Buchdruckerbesitzer; Delenheinz, Adalbert, Kaufmann; Römhildt, Adolph, Kaufmann; Schwindt, Justus, Weinbändler. Im II. Distrikt: Fischer, Max, Schuhmachermeister; Gerhart, Georg, Rechnungsrath; Goll, Max, Rechnungsrath; Günther, August, Bürgermeister; Hoffmann, Jakob, Rentier; Pring, Wilhelm, Hofmeister; Wolff, Wilhelm, Hofzimmermeister. Im III. Distrikt: Geisenböcker, Ludwig, Steinbruckerbesitzer; Hoffmann, Karl, Weinbändler; Krauth, Otto, Kaufmann; Markshäler, Christian, Hofglafer; Maurer, Felix, Ministerialrath; Sternberg, Hermann, Oberbaurath. Im IV. Distrikt: Hildebrandt, Georg Martin, Hofgerichtspräsident; Koelle, Eduard, Vater, Bankier; Lamey, Dr., Jakob, Professor; Seubert, Wilhelm, Gemeinderath; Vierordt, Leopold, Rentier; Wetzel, Dr., Giteen, Staatsrath. Im V. Distrikt: Clever, Georg, Bierbrauer; Dambacher, Dr., Edmund, Arzt; Heinrich, Leopold, Hochbau-Inspektor; Kiefer, Karl, Sohn, Seisenfieber; Mayer, Eduard, Ofenfabrikant; Neuter, Friedrich, Seisenfieber; Welf, Leopold, Fabrikant. Im VI. Distrikt: Bittersdorf, Landolin v., Kreisgerichterath; Bodenweber, Julius, Kaufmann; Langer, Otto, Gemeinderath; Schuberger, Dr., Wilhelm, Hospitalarzt; Turban, Ludwig, Ministerialrath; Wunder, Georg, Fabrikant. Im VII. Distrikt: Baumgarten, Dr., Hermann, Professor; Haas, Albert, Bankier; Hoyer, August, Kaufmann; Rikhaupt, Georg, Sohn, Contor; Süßer, Jakob, Gemeinderath; Winter, Emil, Kaufmann. Im VIII. Distrikt: Bechert, Emil, Amtmann; Döschner, Karl, Gemeinderath; Fluck, Wilhelm, Kaufmann; Friß, Ferdinand, Zimmermeister; Kuttel, August, Buchhändler; Mayer, Ferdinand, Hoflieferant; Pring, Albert, Bierbrauer; Sulzer, Friedrich, Landeskultur-Inspektor. Im IX. Distrikt: Epper, Leopold, Bierbrauer; Hollenweger, Karl, Bäckermeister; Kimmig, Karl, Privatmann; Krauth, Karl, Hofvergoldner; Lauter, Wilh., Oberbürgermeister; Nicolai, August, Ministerialrath; Schwindt, Ludwig, Kaufmann; Wilsch, Ludwig, Kaufmann. Im X. Distrikt: Himmelheber, Karl, Gemeinderath; Lang, Heinrich, Vaurath; Neß, Ludwig, Zimmermeister; Raupp, Heinrich, Gadenbesitzer; Schloß, Anton, Staatsanwalt; Seuerca, Ferdinand, Fabrikant; Walli, Dr., Anton, Geh. Referendar. Im XI. Distrikt: Göttinger, Leopold, Eisenbändler; Förster, Johann, Schneidermeister; Jost, Gustav, Kaufmann; Peter, Christian, Maurermeister; Riempp, Christian, Vater, Kaufmann; Rothweiler, Heinrich, Kaufmann; Wilsch, Ludwig, Kaufmann. Im XII. Distrikt: Bockh, Jwan v., Domänenrath; Durm, Joseph, Professor; Künzle, Karl, Maurermeister; Lautermilch, Martin, Vater, Hofattler; Luz, Leopold, Weinbändler; Müller, Wilhelm, Hofbuchhändler; Stöber, Gustav v., Ministerialrath; Ziegler, Julius, Vater, Apotheker. Im XIII. Distrikt: Appenzeller, Friedrich, Bäckermeister; Gramer, Johann, Waagenfabrikant; Lachner, Christoph, Bierbrauer; Höck, Christian, Gasthofbesitzer; Knauf, Wilhelm, Lederbändler; Muth, Karl, Hofattler; Neßler, Dr., Julius, Professor; Schweinfurth, Ludwig, Hofbrotmacher. Im XIV. Distrikt: Herlan, Friedrich, Kaufmann; Jolly, Dr., Julius, Staatsminister; Leipheimer, Georg, Kaufmann; Rena, Ludwig, Oberschulrathsdirektor; Schnabel, Heinrich, Kaufmann; Sieder, Karl, Hofmechanikus; Voit, Louis, Hofpostamentier; Wolff, Friedrich, Fabrikant. Im XV. Distrikt: Dielefeld, Adolph, Gemeinderath; Kreuzbauer, Wilhelm, Vater, Buchhändler; Haagel, Conradin, Kaufmann; Kusel, Dr., Karl, Medizinalrath; Mollenber, August v., Bankdirektor; Schüssle, Friedrich, Baunternehmer; Stüber, Ludwig, Ministerialrath; Vierordt, Heinrich, Oberstlieutenant. Im XVI. Distrikt: Burg, Anton, Oberpostath; Herrmann, Theodor, Kaufmann; Kreidel, Adolph, Hoffnanddirektor; Lang, Heinrich, Gemeinderath; Schneider, Karl August, Direktor; Walz, Ludwig, Apotheker; Winter, Camill, Ministerialrath und Landecommissär. Im XVII. Distrikt: Busch, Karl, Privatmann; Seidorn, Karl Friedrich, Bleichhaber; Friß, Adolph, Obergometer; Hed, Daniel, Gemeinderath; Neß, Simon, Gemeinderath; Neudronn, Karl v., Stadtdirektor.

Der neunzehnte Wahlbezirk, welcher die Stephanienstraße und Mühlburger Landstraße und den vorderen Birkel umfaßt, wählt Freitag den 6. Oktober von 9 bis 1 Uhr sechs Wahlmänner.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 2. Oktober 1871 beträgt vom 1. Oktober d. J. an das Porto für frankirte Briefe nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika via Köln—Ostende—England 10 Fr. und via Bremen oder Hamburg 9 Fr. per Loth, für unfrankirte Briefe aus jenen Staaten auf erstem Wege 21 Fr., auf letzterem 18 Fr. per $\frac{1}{10}$ Loth.

Höhere Bürgerschule.

3.2. Der Unterricht an der neu errichteten höhern Bürgerschule wird Montag den 9. Oktober beginnen. Als einstweiliges Schulgebäude dient das frühere Gebäude der höhern Töchterschule. Die Schüler, sowohl diejenigen, welche an der bisherigen höhern Bürgerschule waren, als auch die neu eintretenden, haben sich Freitag den 6. oder Samstag den 7. Oktober,

Farrenverkauf.

Im Großh. Fasanerie-Deconomie dahier steht ein 1 $\frac{3}{4}$ jähriger überzähliger Zuchtfarren zum Verkauf.

Karlsruhe, den 29. September 1871.

3.3. Großh. Gutverwaltung.

Morgens zwischen 8 und 11 Uhr zu melden. Diejenigen Schüler, welche in die unterste Klasse eintreten, sollen das 10. Lebensjahr zurückgelegt haben.
Karlsruhe, den 2. Oktober 1871.

Der Vorstand der höhern Bürgerschule.

4.1. Friedrichs-Baracken.

Versteigerung der Einrichtung von Montag den 9. bis Samstag den 11. d. M., je Morgens von 9-12 und Mittags von 2-5 Uhr.

Zur Versteigerung kommen: Matrasen, Kopfpolster, Kopfstissen, Leintücher, Kissenüberzüge, wollene Decken, Tischtücher und Servietten, Tische jeder Größe mit und ohne Schublade, Stühle, Bänke, Schränke jeder Art für Zimmer und Küche, Armstühle, Schemel, Trinkgefäße, Küchengeräth, Lampen, Leatern, Badewannen, Nachstühle, Bettflachen u. s. w., Spiegel, Vorhänge, s. anische Wände, Waschmaschinen aller Art und neuester Construction, Waschüber u. s. w., ein eiserner Herd.

Die Gegenstände können Samstag Nachmittag eingesehen werden.
Karlsruhe, den 3. Oktober 1871.

Die vereinigten Hilfscomites.

Bekanntmachung.

Zu D. J. 102 des Gesellschaftsregisters — Firma Fellmeth & Bergmann dahier — wurde das, durch Auflösung der Gesellschaft am heutigen Tage erfolgte Erlöschen der Firma, sowie die Bestellung des Handelsmanns Karl Stempf von hier als Liquidator, eingetragen.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1871.
Groß. Amtsgericht.
Eisen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße 96, Sommerseite, ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein geräumiger Laden mit Comptoir, 3 Zimmern und sonstigem Zugehör ist auf 23. April 1872 zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 34 im Seitenbau, zweiter Stock.

Laden zu vermieten.

3.2. Auf den 23. April f. J. ist in bester Lage ein geräumiges Lokal mit angrenzendem Kontor oder Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen in der Feinbäckerei von A. Hafner Wittwe, Langestraße 116.

Wohnungen zu vermieten

Wegen plötzlichem Todesfall ist eine schöne Wohnung, in der Nähe des Bahnhofes, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 20.

3.1. An der Kriegsstraße, nächst der Leopoldstraße, sind 6 Wohnungen, wovon 4 zu je 5 Zimmern, Küche und Zugehör, 2 zu je 6 Zimmern u. s. w., nebst Wasserleitung, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Zimmermeister L. Meß, Kriegsstraße 39, und Kaufmann H. Lang, Friedrichsplatz 2.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Es ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer zu vermieten: Rappurter Landstraße 10 im ersten Stock.

Jähringerstraße 57, parterre, ist ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Langestraße 145, zwei Stiegen hoch, ist ein in den Hof gehendes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Langestraße 110 ist ein gut möbliertes Zimmer (Mansarde) sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden. J. Schwarz

* Ein sehr gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Blumenstraße 23 im zweiten Stock. H. Müller

* Zwei unmöblierte Zimmer, jedes mit eigenem Eingang (Salon mit anstoßendem Schlafzimmer), sind auf den 1. November zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 94 im Laden.

* Kleine Herrenstraße 18, parterre, sind zwei schön möblierte Zimmer mit Kost sogleich zu vermieten.

* Zwei bis drei schöne Zimmer sind sogleich unmöbliert oder möbliert, zusammen oder getrennt, an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Zu erfragen große Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Magazin zu vermieten.

Langestraße 32 ist ein geräumiges dreistöckiges Magazin sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. L. Müller

Ladengesuch.

Ein Laden nebst anstoßendem Zimmer wird für den Verkauf seiner Waaren in guter Geschäftslage, wo möglich auf der Langenstraße, vom 23. Oktober bis zum 23. April 1872 zu miethen gesucht. Näheres Jähringerstraße 110 im dritten Stock des Hinterhauses.

Wohnungsgesuche.

2.2. Auf den 23. Oktober oder 1. November wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zugehör in der Nähe der Karlsstraße zu miethen gesucht. Offerten beliebe man baldigst zu adressiren: J. B. Karlsstraße 37 über eine Stiege.

2.2. Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör wird auf den 1. Dezember zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. H. Müller

Zimmergesuch.

Ein geräumiges, helles, unmöbliertes Zimmer, für ein Bureau geeignet, wird in der Nähe der Infanteriekaserne zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre A. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. H. Müller

Gesuch.

Ein Fräulein, welches sich in Karlsruhe niederzulassen gedenkt, um daselbst Unterricht zu ertheilen, wünscht bei einer kleinen Beamtenfamilie in Pension aufgenommen zu werden. Offerten unter Preisangabe mit Chiffre A. B. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum sofortigen Eintritt in ein Herrschaftshaus gesucht. Näheres Jähringerstraße 49 im untern Stock.

* Ein braves Mädchen wird sogleich zu 2 Kindern gesucht: innerer Zirkel 35.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 24 im Laden.

* Ein Mädchen, besonders zu einem kleinen Kinde, wird für sofortigen Dienstantritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht: Waldstraße 27.

* Es wird sogleich ein anständiges Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Steinstraße 6 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, im Nähen erfahren ist und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet in einer kleinen Haushaltung eine Stelle: Sophienstraße 6.

* Gesucht werden sogleich ein Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, und ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann. Auskunft im Stellen-Nachweisbureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine Köchin, welche einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und den übrigen häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 41 im Hinterhaus im 3. Stock rechts.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen sogleich einen Dienst. Zu erfragen Lammstraße 2 im Hinterhaus.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 42 bei Frau Rosche.

* Ein zuverlässiges Mädchen sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Waldhornstraße 36.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfahren Langestraße 104.

* Ein ordentliches Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, gut kochen, überhaupt

10

Haas
Gebäude

5

4

Wolff
Schmidt
Bader

Schnepp

Es wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht: Waldstraße 27.

Mein
folgt

Wolff
Schnepp
L. Spand
H. Müller
H. Müller

Herrige

Heinrich folgt

allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 24 zu erfragen.

Kapital-Gesuch.

1500 fl. werden sogleich gegen doppelte Liege- schaftsoversicherung aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Kassist,

welcher selbstständig auf Blei- und Eisenröhren zu arbeiten versteht, findet dauernde Stelle gegen einen Monatsgehalt von 60 fl. Eintritt sogleich. Das Nähere auf dem Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19. (371)

Köchin-Gesuch.

Eine perfekte Köchin wird in das Hotel Carlshaus nach Durlach gesucht. Eintritt sogleich.

Stellenantrag.

Zum sofortigen Eintritt sucht einen Pferdefuhrer

Groß. landw. Gartenbau-Schule.
Beschäftigungs-Antrag.
Zur Anfertigung einer größeren Parthie Flanellhemden werden geübte Näherinnen gesucht. Näheres Langestraße 147 im Laden.

Gesuch.

Es wird eine solide Person, welche die Zimmer zu reinigen versteht, für die Vormittagsstunden gesucht; von wem? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Commisstelle-Gesuch.

2.2. Ein gut empfohlener junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen, am liebsten auf einem Kontor oder in einem Kurzwaarengeschäfte, eine anderwärtige Anstellung. Gef. Offerten unter Chiffre A. M. befördert das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen von 20 Jahren, welches in allen häuslichen, sowie in Näh-Arbeiten gute Erfahrungen und während der Krankheit seiner Mutter zwei Jahre lang selbstständig die Haus-haltung seines Vaters besorgt hat, wünscht eine passende Stelle, am liebsten wäre ihm eine solche als Stütze der Hausfrau in einer Familie ohne Kinder oder doch ohne kleine Kinder, oder auch bei einer einzelnen Dame. Nähere Mittheilungen können im Hotel Gräuer Hof entgegen genommen werden.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Eine gefestete Person, welche im Weißnähen gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung; dieselbe würde auch einen Laufdienst bei einer Dame oder einem ältern Herrn annehmen. Zu erfragen Hirschstraße 17, Hinterhaus ebener Erde.

Ein Mädchen sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung im Weißnähen; dasselbe sucht auch ein Zimmer zu mieten. Näheres Waldstraße 83 im Hinterhaus.

Verloren.

Ein Knabenpaletot (Regenmantelstoff) wurde von der Turnschule aus bei den

Paraden verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Langestraße 213.

Möbel zu verkaufen

Ein Eckkanapee mit Kofhaar und 3 Bettstätten, worunter eine eiserne, sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 25 im 2. Stock; einzusehen zwischen 12 und 2 Uhr.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Ein großer, reichgeschmückter Schrank von Birnbaumholz ist billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 74 im zweiten Stock.

2.2. Drei Kanapees, 2 Epifonnières, Kleiderschränken, Kommode, verschiedene Tische, Küchenschrank mit Glasauflage und Stühle aller Art sind billig zu haben: innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Nur heute Freitag den 6. d. M. sind kleine Herrenstraße 7 im untern Stock billig zu verkaufen: 1 polirter vierediger Tisch 3 fl. 30 kr., 2 Pfeilerkommodchen mit je vier Schulladen 14 fl. per Stück, 1 Doaltisch 10 fl., 3 Waschtische 3 fl. per Stück, 1 Eßtisch 1 fl. 45 kr., 3 Küchensühle 30 kr. per Stück und 1 Kofhaarmatratze mit Kofspolster; sämtliche Gegenstände sind solid und dauerhaft gearbeitet.

Eine gute Handnähmaschine und zwei große Erdöllampen sind zu verkaufen: Sophienstraße 28.

2.1. Ein noch brauchbares Klavier, namentlich für Anfänger, ist zu billigem Preis zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 21 im 3. Stock links.

2.1. Langestraße 179 werden wegen Umzugs noch abgegeben: 1 Schienenherd mit großem kupfernem Wasserrohr und Bügelrost, 12 Fenster mit Spiegelglas, verschiedene leere Wein- und Essigfässer, 4 Leiterbäume zum Waarenabladen, 1 Stofsfarren, 1 großer messingener Mörser, 1 Küchenanrichte, verschiedenes Makulaturpapier, Glascherben, Messing und 1 eisernes Flaschengestell.

Ein vollständiges Fechtzeug, sowie mehrere einzelne Fechtzeugstücke sind billig zu verkaufen: innerer Zirkel 3.

Zu verkaufen: 3 Vorfenster und 1 Blumenfenster, sämtlich 4 Fuß 9 1/2 Zoll hoch und 3 Fuß 5 Zoll breit, ferner eine Parthie tannene Packfisten und einige Dseurohre. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wegen Bezug sind Streinstraße 15 nachfolgende Gegenstände zu verkaufen: ein Papagailkäfig mit Tisch, ein Eckschrank, eine Feldbettstelle, eine tannene Bettstelle, ein Badzuber, Spinnrad, Küchens-, Tafel- und Gartenschiff, Flaschen u. Krüge, ein Paar Fensterläden u. s. w.

Kaufgesuche.

2.2. Ein englischer Reitsattel, gut erhalten, womöglich nur während des Feldzuges gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Bernerwägeln wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Gasthof zum Prinze Mar.

Es wird ein wachsender, wo möglich junger Hund zu kaufen gesucht: Waldstraße 26.

Bierflaschen,

reine, werden angekauft: Karlsstraße 11 unten.

Gänselebern-Ankauf.

Kleine Herrenstraße 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt. Conrad

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 25.

3.1. Gebrauchte Betten

werden sehr gut bezahlt. Adressen bei Thorwart Söllischer am Karlsthor abzugeben. L. Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige.

4.4. Gebräute Ochsenklauen, leere Kub- und Rindsklauen, Horn- und Süsspäne werden zu den höchsten Preisen gekauft bei

Lazarus Bar Wittwe, innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Bander vor am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsthor abgeben. L. Lazarus aus Bruchsal.

Unerrichts-Anerbieten.

Ein gebildeter, junger Mann, welcher in Folge der Kriegereignisse nach Deutschland zurückkehren mußte, seine Studien in Paris machte und ein geprüfter Schüler des Conservatoriums ist, erbietet sich hiermit, in französischer Sprache, sowie auch gründlichen Klavierunterricht zu ertheilen. Man beliebe gef. Anerbietungen in der Geiger'schen Bierhalle, Kriegsstraße 49, abzugeben.

Anzeige.

4.2. Unterzeichneter gibt auch in diesem Wintersemester in der deutschen Literatur, der Beredsamkeit und der Weltgeschichte für Einzelne wie für kleinere Kreise von Damen oder Herren Unterricht und Privatvorträge; die Geschichte für Herren zugleich als Vorbereitung zu den militärischen Examen, die Literatur in Verbindung mit Conversation und Lectüre auch für Ausländer.

W. Sebring, Bahnhofstraße 15.

Privat-Bekanntmachungen.

Recht russ. Astrachan-Caviar, großkörnigen Elb-Caviar

empfehl. Louis Dörle.

C. S. Krauß,

Theegeschäft
(Mincing Lane)
London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in $\frac{1}{4}$ Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle.

Champagner

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,
vom Hause „Minet jeune & Boon“ in Reims,
unter der Marke Bismarck-Schönhaus-
sen, empfiehlt
6.3. Th. Brugier, Waldstraße 10.

1868r

Deidesheimer,

à 42 fr. per Flasche, empfiehlt in bester
Dualität

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
3.1. 12 Akademiestraße 12.

T ä g l i c h

frisch gebrannten Kaffee in verschiedenen
Qualitäten empfiehlt

Ludwig Fesenbeckh,

6.5. 30 Waldstraße.

Gelbes Paniermehl

hält vorräthig

Friedrich Herlan,
2.1. Langestraße 100.

I^a Ementhaler,

bayerischen und Neuchener Rahmkäse em-
pfehlst bestens

Sch. Rechleitner,

innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

* Der Unterzeichnete empfiehlt Alpen-
butter-schmalz, das Pfund zu 34 fr., bei
Abnahme von mehreren Pfunden zu 32 fr.;
auch ist daselbst fortwährend neues Sau-
kraut zu haben.

J. Weiser, Mehl und Viktualienhandlung,
Akademiestraße 25.

1865r

Rheinweine,

als: Niersteiner, Laubenheimer, Rudes-
heimer, Hochheimer, Marcobrunner, Jo-
hannisberger (Fürst Metternich), Schloß
Vollrathsee, empfiehlt in finsten Sorten

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
3.1. 12 Akademiestraße 12

Frankfurter

Brat- und Leberwurst, Götting-
er, ächte Salami, feinsten westph.
Schinken empfiehlt

Louis Dörle.

Wiener Würstchen

empfehlst

Leop. Wipfler, Wurstler,
6.6. Waldstraße 47.

Champignons

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Büchsen empfiehlt

Louis Dörle.

Rissinger Pastillen,

hergestellt aus den Salzen des Rakocz, über
dessen heilkräftige Wirkungen die Schriften von
Hofrath Dr. Balling, Hofrath Dr. Erhardt
und Dr. Viruf handeln. Besonders empfeh-
lenwerth gegen Trägheit der Verdauungsor-
gane, mangelhafte Sekretion, Bleichsucht, Blut-
leere, wie auch gegen Hämorrhoiden, Neigung
zu Gicht und Scropheln. Preis per Flacon
30 fr. Zu haben bei Th. Brugier in
Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.1.

R. B. Mineralwasser-Verfendung.

4.1. Eine bedeutende Sendung des Num-
ford'schen Regenerations-Bieres, von
Autoritäten der Medicin als vor-
trefflich anerkannt, ist wieder eingetroffen
und wird dasselbe Magen- und Unter-
leibsleidenden, Reconvalescenten
(Schwachen aller Art), sowie näh-
renden Frauen als stärkendes Sur-
rogat empfohlen. Zu haben bei Th. Bru-
gier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Pepsin-Essenz nach Dr. S.

Verfahren bereitete, wohlschmeckende Verdauungs-
flüssigkeit für Magenleidende. Besonders allen
Kranken und Reconvalescenten des Feldzuges,
welche durch ungenügende und unregelmäßige
Ernährung an schlechter Verdauung und Appetit-
losigkeit leiden, als ärztlich erprobt zu empfehlen.
Preis per Flasche 1 fl. 24 fr.

Vorräthig in Karlsruhe bei Th. Brugier,
Waldstraße 10. 8.5.

7.5. Unter den wechselnden Erscheinungen
der ersten Periode des Wachstums der Kinder
ist der Akt des Zahnens der bedeutungsvollste.
Unter allen Erleichterungs- und Beförderungsmitteln
zu diesem Zweck hat wohl keins eine
so weit verbreitete Berühmtheit erlangt, als
die von den Herren Gebr. Gehrig in Berlin
erfundenen und gefertigten electro-motorischen
Zahnhaltsbänder, welche bei dem begin-
nenden Zahnen den Kindern einfach um den
Hals gebunden und Tag und Nacht getragen
werden. Die Wirkung dieser Zahnhaltsbänder
ist außerordentlich, sie wirken belebend und
kräftigend auf die Nerven und die feinen
Blutgefäße und bewirken so einen fast schmerz-
losen Durchbruch des Zahnfleisches. à Carton
45 fr. Hauptdepot bei Th. Brugier in
Karlsruhe, Waldstraße 10.

Feinstes Silberkraut zum Einschneiden
pro 100 Stück von 1 bis 7 fl.,

Roßkraut pro Stück von 3 bis 6 fr.,

Wirsing pro Stück von 2 bis 5 fr.,

Glas-Kohltraben pro Stück 1 fr.,

Boden-Kohltraben pro Stück von

1 bis 2 fr.,

Sellerie (Salat-) pro Stück von 4

bis 6 fr.,

Sellerie (Suppen-) pro Stück von

1 bis 3 fr.,

Selberüben pro Zentner 2 $\frac{1}{2}$ bis

3 fl.,

Roßerüben pro Stück 1 fr.,

Lauch pro Stück $\frac{1}{2}$ bis 1 fr.,

feine Speisekartoffeln pro Sester

36 fr.,

feine Salatkartoffeln pro Sester

30 fr. bis 1 fl.,

Welschkorn pro Sester 1 fl. 12 fr.

empfehlst

Gr. landw. Gartenbauschule.

Getreide-Kümmel

von J. A. Gilka in Berlin,

sowie ächten Cognac bei

3.2. Th. Brugier, Waldstraße 10

Die Lilione

vertreibt unfehlbar Sommersprossen,

Finnen, Flechten, Leberflecken, zu-

rückgebliebene Pockenflecken, gelbe

Haut, sowie Rötthe auf der Nase u.

unter Garantie. $\frac{1}{4}$ Flasche 1 Thaler = 1 fl.

45 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. = 1 fl. 1 fr.

Niederlage bei Th. Brugier in Karls-

rube, Waldstraße 10. 5.4.

Alleiniges Depot

für Karlsruhe und Umgegend!

Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife à Palet

11 und 36 fr.

Dr. Beringuier's Kräuterwurzel-Öl zur

Stärkung und Belebung des Haarwuchses à Fl.

27 fr.

Dr. Beringuier's aromatischer Krönens-

Geist (Quintessenz d'Eau de Cologne) à Fl.

45 und 27 fr.

C. B. Schres, Langestraße 139,

Eingang Lammstraße. 20.15.

Unübertrefflich

ist die deutsche Haarfarbe à Carton 2 fl.

20 fr. Ein reelles unschädliches Mittel, dem

ergrauten Haare die Urfarbe wieder zu geben

und sofort dauernd braun und schwarz

zu färben. Alle andern dergleichen Mittel da-

gegen ein Nichts. Für Erfolg wird ga-

rantirt.

Nur allein ächt bei Th. Brugier in

Karlsruhe, Waldstraße 10.

Bodenwische

und

Bodenwischmaterial

empfehlst billigt

W. L. Schwaab,

C. Hauser's Nachfolger.

Haasenstein & Vogler Mannheim
Frankfurt am Main in Karlsruhe

— 1873 —

An Magenkrampf, Verdauungs- schwäche etc. etc. Leidenden

wird das seit beinahe 50 Jahren segensreich wirkende Dr.
med. **Doecks'sche** Heilmittel empfohlen. Schrift dar-
über gratis in der Expedition des Bl. Das Mittel
ist nur direct zu beziehen durch Apotheker **Doecks**,
Harpstedt bei Bremen, (früher Barnstorf).

Rechte schwedische Sicherheits- Zündhölzchen,

Jönköpings Ländstadsfabriks Patent,
Wiener Salonhölzchen, sowie sämt-
liche Sorten Wachsfeuerzeuge sind
eingetroffen bei

3.2. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Carbolsäure — Desinfections- Pulver.

Sicheres und bequemes Mittel zur Zerstö-
rung von Ansteckungstoffen in Gruben, Leib-
stühlen, Krankenzimmern, Leichenkammern, Ei-
senbahnwagen, Fabrikräumen, Stallungen, Klei-
dungshäuten, Wäsche und dergl.

Vorrätig in der

Löwen-Apotheke,

Langestraße 72.

Hosen-Barchent,

geflochten, roh und gebleicht, in vor-
züglichem Elsässer Fabrikat empfiehlt

Otto Himmelheber,

3.2. Langestraße 165.

Für Fräuleins.

*2.2. Die erwartete Sendung Glacé- und
dänische Handschuhe in den Nummern 6, 6 $\frac{1}{4}$
und 6 $\frac{1}{2}$, mit 1 und 2 Knöpfen, in brillanten
Farben ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt.

Stahl, Hofstädter, Langestraße 107.

Englische Nadeln

sind wieder eingetroffen bei
F. Mayer & Comp.,
Hoflieferanten.

Allerliebste fleidende

Schlaftröcke für Knaben in größter Auswahl
der Stoffe, Farben und Facetten zu einzigen
Preisen in der Herrenconfection Langestraße 84,
nähe Kammstraße. **Naphtalij**. 6.3.

Eine Parthie

zurückgesetzte Strickwolle, beste
Qualität, ältere Dessins, das Viertel
à 36 und 48 Kr., empfiehlt

Ludwig Dehl,

3.2. Langestraße 177.

Gypsfiguren,

Büsten, Konsolen etc. werden billigt
weiß hergestellt, sowie in allen erwünschten
Farben bronziert bei

Aug. Meyerhuber Sohn,

2 Kasernenstraße 2, Hintergebäude.

Lazarus Bär Wittwe,

innerer Zirkel 3, Ecke der Waldbornstraße,

Lager

von verschiedenen Sorten Bettfedern
und Flaum, Bettladen mit und ohne
Kopf, Matratzen, Plumeaux, sowie
vollständige Betten,

neue u. gebrauchte Möbel

aller Art zu den billigsten Preisen.

* Gußeiserne Dachfenster

sind wieder angekommen bei

Jos. A. Ettlinger.

Anzeige und Empfehlung.

*6.2. Einem verehrlichen hiesigen Pub-
likum zeige ich ergebenst an, daß ich die
Lieferung von kaltem und warmem
Abwasser zu Bädern, sowie zum
Waschen in die Wohnungen, wie sol-
ches der verstorbene Badmeister Johann
Martin besorgt hat, übernommen habe
und sichere prompte Bedienung zu.

Preise:

für ein Bad mit Wanne . . . 58 fr.

„ „ „ ohne „ . . . 54 fr.

„ „ „ im Abonnement 52 fr.

„ „ „ für Abwasser . . . 36 fr.

NB. Bestellungen wollen gefälligst bei
Herrn Kaufm. **Serwig**, Waldstraße 36,
und bei Frau Kaufmann **Ernst Wittwe**,
Langestraße 115, gemacht werden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1871.

Achtungsvoll

Jakob Kleinert,

Käppurrer Landstraße 24a, gegenüber der
Bleihe.

Wasserleitungen

in vorchriftsmäßigen Aus-
führungen werden prompt
und billig eingerichtet durch
das Installations-Geschäft
von **W. Göttle**, Blumen-
straße 19.

3.2. Kunstgegenstände,

besonders Antiquitäten aus Holz, Elfen-
bein, Wachs, Marmor, Alabaster,
Gyps, Meerschmaum, Glas und Por-
zellan etc. werden schönstens repariert und das
Fehlende ergänzt bei

August Meyerhuber Sohn,
2 Kasernenstraße 2 im Hintergebäude.

Empfehlung.

6.6. Ich empfehle mich im Couverten-
machen, Abnähen von Unterröcken, Korsetten-
machen und Weißnähen in und außer dem
Haus unter der Versicherung guter Bedienung.

Frau Kühner,

Amalienstraße 37 im Hinterhaus, 3. Stock.

Empfehlung.

*2.2. Unterzeichnete empfehlen sich im Klei-
dermachen und Weißnähen in und außer dem
Hause und bitten um geneigtes Wohlwollen.
Dieselben würden auch Arbeit von Ladenbe-
sitzen annehmern.

Geschwister Grimmer,

Jägerstraße 4 in Durlach.

Empfehlung.

* Die Unterzeichnete empfiehlt sich im
Kraut- und Rüben einschneiden.

Frau Raschky,

Jähringerstraße 8.

Café Bauer

empfehlen

heute Abend frische Würste in und
außer dem Hause.

Bierbrauerei Kettner.

Jeden Tag frisch gebadene Fische und Hecht
in Sauce, Delikatessen, frischen Schinken,
Dösemmaul- und italienischen Salat, feine
Würste und Schweizer Landjäger nebst einem
guten Stoff Bier empfehlen bestens

A. Kettner. Schrade.

Kochbücher

halten wir stets in großer Auswahl vorrätig
und empfehlen besonders nachstehende zu den
beigefügten billigen Preisen:

Badisches Kochbuch 1 fl. 15 fr.

Billigstes Kochbuch! 250 Rezepte,
24 fr.

Davidis, praktisches Kochbuch, 1 fl. 48 fr.

Fellger, bürgerliche und feine Kochkunst,
1 fl. 45 fr.

Kübler, Das Hauswesen nach sei-
nem ganzen Umfange, 2 fl. 36 fr.

Löffler, Neues Kochbuch, 1 fl. 30 fr.

Das neueste Kochbuch 54 fr.

Puppen-Kochbüchlein 18 fr.

Supp', Gemüse und Fleisch 54 fr.

Nottenhöfer, Anweisung zu einer fei-
nern Kochkunst, mit vielen Illustrationen,
8 fl. 6 fr.

Nottenhöfer, die gute bürgerl. Küche 3 fl.,
Nottenhöfer, der elegante Kaffee- und
Theetisch 2 fl.

Müller & Gräff

(Jähringerstraße 96).

Mühlburg. Todesanzeige.

✠ Verwandten und Bekannten geben
wir hiermit die traurige Nachricht
von dem heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr erfolgten
Tode unseres lieben Sohnes **Emil**. Der-
selbe starb nach kaum zurückgelegtem 18.
Lebensjahr am Nervenieber.

Um stille Theilnahme bitten

Mühlburg, den 5. Oktober 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Karl Kiefer, Schreinermeister,

nebst Familie.

Die Beerdigung findet Samstag Nach-
mittag 2 Uhr statt.

Philharmonischer Verein.

Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, daß nebst einem kleineren Concert die Aufführung folgender größerer Tonwerke für die bevorstehende Saison beabsichtigt ist.

1) Der 3. Theil von Schumann's Faust und verschiedene Schubert'sche Lieder.

2) Johannes-Passion von Bach.

3) Paulus von Mendelssohn-Bartholdy.

Durch die getroffene Wahl steht ein um so höherer musikalischer Genuß in Aussicht, als für Nummer 1 und 3 die Mitwirkung des Herrn Stockhausen gesichert ist.

2.2. Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Samstag den 7. d. M.,
Abends 7 Uhr, Probe.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 42 vom 2. Oktober 1871.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen. Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstaachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 12. Juli d. J. geruht, den Geheimen Rath und früheren Gesandten in Paris Ferdinand v. Sina Reichherren von Schwizler unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen und auszeichneten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

(Weitere Dienstaachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Befugnisse und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Forderung der Gesetze der Staatsanwaltschaft Billigen betreffend.

Die Baulehen zur Ständerversammlung betreffend.

Die Befugnisse für die aus Frankreich ausgewiesenen Badener betreffend.

Dienstverordnungen.

Bei dem Amtsgericht Freiburg eine Richterstelle. Der Notariatsbezirk Dellingen, Amtsgerichtsbezirk Angen.

Mittheilungen

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 32 vom 2. Oktober 1871.

Inhalt.

Schankmachung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Anweisung der Aequivalente für die Hinterbliebenen der Retire und der ohne Staatsdienereigenschaft anzustellenden Gerichtsdienste betreffend.

Verordnungen des Ministeriums des Inneren: das Verfahren bei Indispositionen betreffend; die Befugnisse für die aus Frankreich ausgewiesenen Badener betreffend;

die Waals und Luensucht betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 6. Oktober. III. Quart. 106. Abonnementsvorstellung. **Am Schlaf.** Lustspiel in 1 Akt von Rosen. **Die Schleichhändler.** Pöffe in 4 Akten von Raupach. Anfang halb 7 Uhr.

Altgäuer. 1876 -

Anzeige.

Heute, den 6. Oktober, Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends Wurstsuppe. Wirthschaft zum Kronprinzen.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend F. Benzing, Gasthaus zur Rose.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Reparieren von Barometern und Thermometern und verspricht pünktliche Versorgung.

Noah Ade in Durlach. Adressen wolle man schriftlich im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

6 6. **Damen-Kleiderstoffe**
in schönster Auswahl der Stoffe und prachtvollen Farben empfiehlt zu sehr billigen Preisen

N. L. Homburger.

Ältere Kleiderstoffe verkaufe unter Kostenpreisen.

Schwarze Seidensammete u. Seidenzeuge,

sowie alle modernen Damenkleiderstoffe für die beginnende Wintersaison empfiehlt in schönster Dualität

Adolph Wagner,

Ritterstraße.

2.1.

Winterschuhe

in solider Ausführung sind in erster Sendung eingetroffen:

Filzschuhe mit Filzsohlen,
" " Ledersohlen in verschiedenen Mustern,
" " Doppelfohlen,
" " Lederbesatz,
" " Knöpfen für kleine Kinder,
Filzstiefel mit Ledersohlen,

Filzstiefel mit Doppelfohlen,
" " Lacklederbesatz,
" " Zug,
" in eleganter Ausstattung mit Absätzen,
" zum Schnüren für Mädchen und Kinder.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Elsässer Madapolam (Hemden-Shirting),
Elsässer Baumwolltuch, 3 Ellen breit, zu Betttüchern,

bei **Otto Himmelheber,**

3.2.

Langestraße 165.

Mayau. Rührkohlen.

Schiffe mit bestem Rührfettshrot und ächten Schmiedekohlen sind eingetroffen, und empfehlen wir solche zu billigem Preise.

Birnbacher, Kunz & Cie.

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Friedrich Waisch,** am Ludwigplatz,
" **Conradin Haagel,** Langestraße 139, 3.1.
" **Sch. Lechleitner,** innerer Zirkel 15,
" **Jul. Bodenweber,** Ecke der Langen- und Fasanenstraße.

Sehr gute
Stiefelwische

zu haben Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

Sitzung des Gemeinderathes

unter Vorsitz des ersten Bürgermeisters.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1871.

Der erste Gegenstand der heutigen Verathung betraf zum wiederholten Male die finanziellen Verhältnisse der höheren Mädchenschule. Die Festsetzungen des Aufsichtsrathes der höheren Mädchenschule ertheilten die Genehmigung und zwei Lehrerinnen wurden mit Gehaltszulagen betraut, beginnend am 1. Januar 1872.

Die zur Bewerbung ausgeschriebene Dienerschaft für die höhere Bürgerschule wurde dem hiesigen Bürger und Schneidermeister Ernst Roth übertragen.

Der Oberbürgermeister eröffnete folgende Mittheilung des Großh. Oberschulraths: Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben nach höchster Entschliessung aus Großh. Staatsministerium vom 23. v. M. die Statuten des Realgymnasiums und der höheren Bürgerschule dahier zu genehmigen und damit insbesondere auszusprechen geruht, daß die höhere Bürgerschule von dem Realgymnasium getrennt, die erstere nach dem vom Oberschulrath im Benehmen mit der Gemeinde Karlsruhe entworfenen Lehrplan reorganisiert und beiden Anstalten die in den Statuten festgesetzte Staatszuschüsse bewilligt werden. Wegen der Berechtigung der Abiturienten der höheren Bürgerschule zum einjährigen Freiwilligen dienste wird Entschliessung nachfolgen. Nach einer weiteren Mittheilung derselben Behörde wurden an die höhere Bürgerschule ernannt: die Hauptlehrer G. Tritschler, M. Baader und vorerst in provisorischer Eigenschaft Lehrer G. Dhlz.

Auf Anzeige der Direction, daß die höhere Bürgerschule am 9. v. M. eröffnet werden soll, wird beschloffen, die Direction zu ersuchen, mit dieser Eröffnung einen öffentlichen Act zu verbinden.

Der Vorsitzende mahnt an die baldige Erledigung der Schätzungen der Wohnungsmiettpreise in den Häusern, in welche die Wasserleitung geführt wurde, behufs Festsetzung des Wasserzinses. Wir bemerken, daß das Wasserwerk 3. St. 273 Abonnenten hat und damit die Kosten des Betriebs mehr als gedeckt erscheinen dürften.

Die Frage über den Platz zur Abhaltung des Marktes wird der Wescommission zur Antragsstellung überwiesen.

Die Bitten des Kaufmanns Zipperer und des Viechtalienhändlers Blesfinger, um Erlaubniß zum Verkauf von Brantwein im Kleinen, werden zum öffentlichen Anschlag und zur Vorlage an Großh. Bezirksamt verbeschieden.

Das Gesuch des Conditors G. um Rückerstattung des Detrais von Mehl, welches in Zuderbäckereiwaren wieder ausgeführt wird. Der Gemeinderath lehnt dieses Ansuchen ab, da das fragliche Quantum hier gar nicht ermittelt werden kann.

Dem Metzgermeister Schön, welcher im Bahnhofstheile sein Geschäft zu eröffnen beabsichtigt, wird die Zahlung eines Detraiversums vorerst von 10 fl. für den Monat gestattet.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

4. Oktbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 4"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 10	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 9	27" 8,5"	"	"
5. Oktbr.				
6 U. Morg.	+ 2½	27" 7"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 8½	27" 9"	Nordwest	"
6 " Abds.	+ 7½	27" 9"	Südwest	"

Frankfurter Geld-Curse am 4. Okt. 1871.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	33-35
" al marco	5	35-37
20 Franken-Stücke	9	16½-17½
Englische Sovereigns	11	44-46
Russische Imperiales	9	40-42
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	24½-25½
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

W. Spindler's Färberei
in Berlin.

Spécialität.

Reinigungs-Anstalt für Herren- und Damen-Garderobe.

Röcke, Mäntel, Paletots, Uniformen, Beinkleider, Westen

werden

in kürzester Zeit gewaschen oder auf sogenannte chemisch trockenem Wege gereinigt.

Gesellschafts- und Hauskleider

mit und ohne Besatz,

Belzachen, Schlafrocke, gepolsterte Möbel, Teppiche, Decken,

gestülpte, gestützte und wattirte

Gegenstände aller Art

werden

ebenfalls je nach ihrer Beschaffenheit entweder von einzelnen Flecken oder im Ganzen auf sogenannte chemisch trockenem Wege gereinigt und gewaschen.

Shawls und Tücher, Reisedecken und Plaid's

werden gewaschen

und in kürzester Zeit auf's Sauberste und Beste zurückgestellt.

Cattun u. Leinen,

als:

Gardinen, Möbelbezüge, Staubkappen, Fußdecken und Käufer, werden gewaschen und neuem Stoffe gleich mit dem dauerhaftesten Glanze wieder hergestellt.

Bei

Tüll- u. Mull-Gardinen

werden auf Verlangen beim Waschen nothwendige Reparaturen, Stopfen u. s. w. mit übernommen.

Es empfiehlt sich zur Annahme von Aufträgen hierauf bestens

Die Haupt-Agentur

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

Färberei u. Appretur

aller Arten seidener, wollener, baumwollener und gemischter Stoffe in kürzester Zeit.

In Trauerfällen wollene und halbwoollene Stoffe mit ganz besonderer Beschleunigung.

Färberei à Ressort

für seidene Kleider und neue verlegene Stoffe.

Moiré antique

und **Moiré français** für alle sich dazu eignenden Stoffe.

Färberei

von **Möbelstoffen, Teppichen, Gardinen, Tischdecken**

in Blau, Rips, Damast,

bei gemischten Stoffen zweifarbig, Muster und Borte in anderer Farbe als der Grund.

Färberei à Reserve

für werthvolle Shawls. Nur der Tisch wird gefärbt, die Bortüren dagegen in den ursprünglichen Farben aufgefärbt.

Druckerei

aller Arten seidener, wollener und halbwoollener Stoffe in jedem Muster und den beliebigen Farbenstellungen.

Gold- und Silberdruck

auf Ball-Roben, Tarlatan, Gaze, auf Tücher, Shawls und Cravatten.

Waschen u. Färben

von **Handschuhen, Strauß- u. Putzfedern.** Letztere in den brillantesten Farben, gelodert und geträufelt.

Für bevorstehende Wintersaison empfehle meine bereits eingetroffenen **Neuheiten**, worunter namentlich:

Kleiderstoffe verschiedenster Fabrikate, **schwarze englische Sammete** zu Kleidern, **schwarze Lyoner Seidensammete**, noch zu **alten Preisen**, **Baschliks** von 2 fl. 24 kr. an, **Moiré-Schürzen** von 42 kr. an.

Julius Levinger jun.,

147 Langestraße 147, dem Museum gegenüber.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 4. Jan. Albert, geb. den 11. Dezember, Vater Friedrich Böckle, Schreiner.
- 5. " Johannes Otto Emil, geb. den 20. November, Vater Karl Bergmann, Kaufmann.
- 8. " Amalie Emma, geb. den 11. Dezember, Vater Karl Frey, Wildpretshändler.
- 8. " Karoline Elise Hermine, geb. den 24. Dez., Vater Max Waisch, Kaufmann.
- 8. " Leopold Friedrich Karl, geb. den 11. Dezember, Vater Leopold Distelhorst, Möbelfabrikant.
- 8. " Emil, geb. den 15. November, Vater Ludwig Luder, Lederhändler.
- 8. " Ludwig Wilhelm, geb. den 26. Dez., Vater Ludwig Rein, Schreiner.
- 8. " Theresia Marie Magdalene Friederike, geb. den 2. Januar, Vater Gustav Fütter, Fabrik-Schleffer.
- 8. " August, geb. den 14. Dezember, Vater Michael Kaufmann, Magazinaufseher.
- 8. " Emma Katharine, geb. den 30. Dez., Vater Wilhelm Jooß, Tapezier.
- 8. " Ludwig Ferdinand, geb. den 25. Juni, Vater Karl Fey, Instrumentenmacher.
- 14. " Pauline Luise Sophie, geb. den 25. Dezember, Vater Friedrich Weigel, Amtsrichter.
- 14. " Anna Viktoria, geb. den 29. Dezember, Vater Friedrich v. Friedeburg, großh. Hauptmann.
- 15. " Wilhelm Karl, geb. den 5. Januar, Vater Friedrich Baumeister, Installationsgehilfe.
- 15. " Elisabeth Klara, geb. den 7. Januar, Vater Karl Feldmann, Diener.
- 15. " Luise Pauline, geb. den 27. Dezember, Vater Johann Blochmann, Schuhmachermeister.

- 15. " Ferdinand Franz, geb. den 1. Januar, Vater Johann Weiling, Schreiner.
- 15. " Karl Ludwig, geb. den 27. November, Vater Wenzens Braun, Fabrikarbeiter.
- 15. " Robert Julius Heinrich, geb. den 20. Dezember, Vater Ludwig Wagner, Kaufmann.
- 17. " Ferdinand, geb. den 5. Januar, Vater Leopold Keller, Tüncher.
- 21. " Wilhelmine Marie Friederike, geb. den 1. Jan., Vater Heinrich Menges, Heizer.
- 21. " Karl, geb. den 5. Januar, Vater Wilhelm Weiß, Schuhmachermeister.
- 21. " Friedrich, geb. den 22. Dezember, Vater Wilhelm Bauer, Schriftsetzer.
- 22. " Emil Otto Louis, geb. den 2. Dezember, Vater David Löw, Mechaniker.
- 22. " Anna Johanna, geb. den 30. Dezember, Vater Georg Dieß, Dienstmann.
- 22. " Emilie Friederike, geb. den 25. Oktober, Vater Johann Meinger.
- 22. " Sophie Katharine und Wilhelm (Zwillinge), geb. den 13. Januar, Vater Wilhelm Dauwalter, Schlosser.
- 22. " Ernst Otto, geb. den 16. Januar, Vater Josef Schnerer, Schlossermeister.
- 22. " Otto Karl, geb. den 11. Januar, Vater Karl Reiningger, Assistent.
- 22. " Sophie Katharine, geb. den 10. Januar, Vater Rudolf Hausel, Schlosser.
- 22. " Anna Karoline, geb. den 12. Januar, Vater Josef Groschgang, Stadtkassendirektor.
- 22. " Georg Karl, geb. den 25. Dezember, Vater Georg Lang, Schuhmacher.
- 29. " Wilhelm Friedrich, geb. den 17. Januar, Vater Martin Lang, Wagner.
- 29. " Luise Karoline, geb. den 12. Januar, Vater Ludwig Schredenberger, Zugmeister.

Vorschlag für die Wahlmännerwahl des XIX. Distrikts.

(Dieser umfaßt die **Stephanienstraße** und **Mühlburger Landstraße** und den **vorderen Zirkel**, wählt **Freitag** den **6. Oktober** von **9 Uhr Morgens** bis **1 Uhr Nachmittags**, und ernennt **sechs** Wahlmänner.)

- 1. Bingner, Dr., Adrian, Ministerialrath.
- 2. Gutmann, Jakob, Gemeinderath.
- 3. Helmle, Heinrich, Zimmermeister.
- 4. Morstadt, Wilhelm, Gemeinderath.
- 5. Wielandt, Karl, Kreisgerichtsdirektor.
- 6. Wielandt, Friedrich, Verwaltungsgerichtsrath.

Wahlaustrich des Karlsruher Bürgerabends.

XX. Wahlbezirk (Waldstraße umfassend)

wählt **Samstag** den **7. Oktober** von **9—1 Uhr**.

Wir erlauben uns, die Wahlberechtigten hierauf aufmerksam zu machen.

Mehrere Wähler des Bezirks.

Verlegt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 5. Okt. Franz Hansmann von Wiesloch, Lokomotivführer hier, mit Rosa Lindner von Bruchsal.
- 5. " Franz Lindner von Bruchsal, Schneider hier, mit Christiane Roth von Lützen.
- 5. " Philipp Göring von Itzehohe, Fabrikarbeiter hier, mit Dorothea Müller von Galeshal.
- 5. " Jakob Keller von Freiburg, Kürschner in Freiburg, mit Klara Waisch von Galeshal.
- 5. " Hugo Risch von Hecholzheim, Metzgermeister hier, mit Katharina Kohleber von R. C. u. u.

Geburten:

- 3. Okt. Hermann Adolf, Vater Hermann Schwäger, Assistent.
- 3. " Leopold, Vater Georg Schwab, Dienstmann.
- 5. " Albert Philipp Friedrich, Vater Ludwig Kayh, Arbeiter.

Todesfälle:

- 4. Okt. Sophie Wilhelmine Reiff, Näherin, ledig, alt 49 Jahre.
- 4. " Karl Wilhelm, alt 4 Monate 11 Tage, Vater Melchior Widmann.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Bühl, Kfm. v. Wiesn. Hoffmann v. Mannheim. Schickmann u. Reiff v. Frankfurt. **Englischer Hof.** Lezzinger, Kfm. u. Frau Post v. Stuttgart. Frau Müller u. Frau Bauer v. Frankfurt. Pladde, Kfm. v. Paris. Gries, Kfm. v. Pella. Bonn. Haasnick Rent. v. Philadelphia. Dingler, Kfm. v. Solingen. Krauß, Kfm. v. Stuttgart. Etzold, Rent. v. Hannover.

Erbrüngen. Eine Excellenz General von Sandrad v. Weig. Krl. v. Baden v. Stuttgart. Stall, Landen u. Warschmann, Rent. v. London. Baronin Hopfings m. Kam. a. Ungarn. Sichelmann, Schäfer u. Hull, Kfl. v. Frankfurt. Camp Ue Rent. a. England. Schule u. Kirn, Kerze v. Ulman.

Geist. Keller, Kfm. v. Geln. **Goldener Adler.** Schwelch, Kfm. v. Luzern. Herrmann, Kfm. v. Doje n. Schwitzer, Kfm. v. Ebersfeld. Sternfeld, Kfm. v. Heilbronn. Lezy, Kfm. v. Frankfurt. Fa te, Prio. v. Dierkirch. Benz, Kfm. v. So. Rang.

Grüner Hof. Holmeyer m. Frau v. Ulm. Böckl m. Frau a. Sachsen. Bollner, Prof. v. Leipzig. Laupheim v. Neu-Ulm. Warrer v. Stuttgart. Dr. Löwe, Medizinalrath v. Wüchler. Gatz, Medizinalrath v. Dottenfeld. Gabn, Prio. v. Stuttgart. Schöber, Baummeister v. Ulm. Schwab m. Frau v. Heidelberg.

Häde Groppe. Graf Wiedern a. Bayern. Mojert, Rent. m. Sohn a. Böhmen. Großkott, Prio. v. Straßburg. Müll, Kfm. v. Danstadt. Frau von Wiede m. Sohn v. Geln. Pettig, Kfm. v. Frankfurt. Ueber, Kaufm. v. Bielefeld. Laackmann, Rent. m. Kam. v. Langenberg. Stürmer, Fabr. v. Frau v. Gernsbach. Deublin, Kfm. v. Geln. Schind, Kfm. v. Baden. Neutber, Kfm. v. Frankfurt. Sun, Kfm. v. Geln. Thalmann, Kfm. v. Mannheim. Kaufmann, Kfm. v. Eber. Strouthar, Bürgermeister v. Waldstut. Fodmann u. Gutmann, Kfl. v. Frankfurt. Jtler, Kfm. v. Prag. Schültes, Kfm. v. Geln. Gullmann, Kfm. v. Bingen. Stoll, Kfm. m. Sohn v. Mannheim.

Hötel Stoffelth. Kneiß, Rent. v. Luxemburg. Heines, Kfm. v. Brödingen. Wadler, Kfm. v. Straßburg. Forwichter, Kfm. v. Savern. Heidenweil, Rent. m. Frau v. Darmstadt. Grieser v. Pforzheim. Rein. Richter m. Frau v. Müllacker. Weiß, Fabrikant v. Achern. Reher, Kunsttänzer v. Wachingen. Stumpf, Kunsttänzer v. Pfullingen. Hölzig, Fabr. v. Schönau. Hölzig, Fabr. v. Bruchsal. Weilin, Kfm. v. Lyon. Blum, Kfm. v. Mühlhausen.

Prinz Max. Hirsch, Kfm. v. Stuttgart. Birkholz, Kfm. v. Frankfurt. Biweg. Insp. v. Magdeburg. Grünwald, Insp. u. Schulz, Kfm. v. Mannheim. Dr. Weber m. Frau u. Köhler m. Frau von Basel. Claus, Rent. v. Berlin. Reich u. Burkard, Stud. v. Heidelberg.

Römischer Kaiser. Geiger, Lieut. v. Ulm. Bohl, Kfm. v. Nürnberg. Löb, Ing. v. Geislingen. Fr. Weirid a. Amerika.

Nothes Haus. Glum, Lehrer u. Martin, Buchhalter v. Griesbach. Krause, Intendanturath v. Berlin. Telors, Stud. v. Tübingen. Müller, Oberauditor m. Kam. v. Berlin. Schrant, Kfm. v. Lanau.

Weißer Löwe. Basinger, Kfm. v. Bauerbach.